

Burgenland mit „Top Ten“ Genuss Regionen

BILLA gratuliert Produzenten und Regionalvertretern zur Auszeichnung

Nikitsch, 24. Oktober 2007 – **Die Kittseer Marille, die Leithaberger Edelkirsche, der Mittelburgenland Dinkel, der Südburgenländische Apfel und die Wiesener Ananans Erdbeeren** sind am Mittwoch-abend im burgenländischen Nikitsch von Sektionsleiterin Edith Klauser und Agrarlandesrat Niki Berlakovich in den Kreis der **GENUSS REGION ÖSTERREICH** aufgenommen worden. „Der Erfolg der **GENUSS REGION ÖSTERREICH** Initiative spiegelt die steigende Nachfrage des Konsumenten nach regionalen Produkten wider“, gratulierte Mag. Nora Salomon, Leiterin Einkauf der **BILLA AG**, als Vertreterin der **Allianz für starke Regionen**.

Konsumenten wollen regionale Produkte

BILLA ist einer von zehn Partnern aus der Land- und Lebensmittelwirtschaft, die im Rahmen dieser Allianz die **GENUSS REGION ÖSTERREICH** begleiten. „Die großartige Resonanz auf unsere Initiative ist ein eindrucksvoller Beweis der Verbraucherinnen und Verbraucher in das enorme Potenzial der österreichischen Regionen“, sagte Nora Salomon. „BILLA ist Bindeglied zwischen anspruchsvollen Verbrauchern und den Produzenten hochwertigster regionaler Erzeugnisse.“

Sektionsleiterin DI Edith Klauser begrüßt dieses Engagement: „Die Allianz für starke Regionen zeigt, dass das Konzept regionaler Qualität auch in Zeiten liberaler Märkte, internationaler Warenströme und der immer dichter werdenden Vernetzung wettbewerbsfähig ist. Diese starken Partner in der Wirtschaft unterstützen uns dabei, dem Verbraucher die Botschaft und die Erzeugnisse näher zu bringen. Die überwältigende Zustimmung zu unserer **GENUSS REGION ÖSTERREICH** bekräftigt uns in unserem gemeinsamen Ziel: Produkte noch stärker mit ihren Regionen zu verknüpfen.“

Klauser weiter: „Verstehen Sie es als Anerkennung gerade auch für Bäuerinnen und Bauern, die unser Vertrauen verdienen. Wir unterstreichen die Besonderheiten der Regionen mit ihren Produkten. Im Zusammenwirken von Bund, Ländern, Regionen und der Lebensmittelwirtschaft ist uns die Zukunftssicherung für unsere Regionen mit ihrer Land- und Lebensmittelwirtschaft, Gastronomie und ihrem Tourismus wichtig.“

Die neuen Genussregionen im Burgenland

Im Jahre 1924 wurde die großflächige Auspflanzung von Marillenbäumen in Kittsee erstmals erwähnt. Die **Kittseer Marille** verdankt ihr fruchtiges Aroma dem besonderen pannonischen Klima der Region. Heute stehen auf 180 Parzellen rund 30.000 Marillenbäume, die jährlich 700.000 kg Kittseer Qualitätsmarillen tragen.

In den Gemeinden Donnerskirchen, Purbach, Breitenbrunn, Winden und Jois gedeiht die **Leithaberger Edelkirsche**. Der Kirschenanbau in dieser Region blickt auf eine jahrhundertlange Tradition zurück. Heute findet man hier über 15 verschiedene Kirschen-Sorten.

Der **Mittelburgenland Dinkel** wird von etwa 50 Bio-Bauern auf einer Fläche von 250 Hektar kultiviert. Die Geschichte des Dinkels im alemannischen Gebiet geht auf das Jahr 3000 v. Chr. zurück. Durch die besondere Geschmacksnote erfreuen sich Dinkelprodukte heute einer wachsenden Zahl von Konsumenten.

Eingebettet in der südburgenländischen und oststeirischen Hügel- und Terrassenlandschaft, zwischen Güssing und Fürstenfeld, liegt der „Apfelort“ Kukmirn. Die überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden in dieser Region verleihen dem **Südburgenländischen Apfel** seinen vorzüglichen Geschmack und seine besondere Qualität.

Die **Wiesener Ananas Erdbeere** wurde 1870 erstmals in der Gemeinde Wiesen gepflanzt. Durch das milde Klima und die sanft hügelige Landschaft gedeihen in dieser Region qualitativ hochwertige Erdbeeren, die weit über die Grenzen des Burgenlands hinaus genossen werden.

Der Festsaal von Nikitsch war bis auf den letzten Platz besetzt, als die neuen Genussregionen ausgezeichnet wurden. Mit der Prämierung der fünf Regionen beherbergt das Burgenland inzwischen zehn prämierte Genussregionen. In den beiden vorangegangenen Jahren der Initiative wurden Seewinkler Gemüse, Zickentaler Moorochse, Mittelburgenländische Kaesten und Nuss, Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel Steppenrind und Südburgenländische Weidegans ausgezeichnet. Bis Jahresende wird die Genuss-Landkarte Österreichs laut Bundesminister Pröll 85 Regionen zählen.

Die Allianz für starke Regionen

Die „Allianz für starke Regionen“, die zur Unterstützung der Kampagne „GENUSS REGION ÖSTERREICH“ von AMA und Lebensministerium im Frühjahr 2005 gegründet wurde, tritt für die Förderung von Qualitätsprodukten aus Österreich ein. Durch den Zusammenschluss von Partnern auf verschiedenen Ebenen der Lebensmittelerzeugung, von der Produktion bis hin zum Verkauf, sollen höchste Lebensmittelstandards für regionale Produkte erreicht werden.

Mit der Unterstützung tatkräftiger Partner aus dem Lebensmitteleinzelhandel wie ADEG, BILLA, SPAR, Hofer und Zielpunkt, sowie den Lebensmittelverarbeitern Berger, Radatz und Stastnik begleitet die „Allianz für starke Regionen“ die Genuss Region Österreich bereits in das dritte Jahr. Neben den Partnern aus dem Lebensmittelhandel wird die Allianz auch von den Landmaschinenherstellern CNH Steyr und Pöttinger unterstützt. Homepage: <http://www.starke-regionen.at>

STEYR



SPAR



BILLA
sagt der Hausverstand.

RADATZ
Schmeckt



Mein
BERGER
Schinken



PÖTTINGER

Für weitere Informationen:

Mag. Marco Lehner
Temmel, Seywald & Partner Communications GesmbH
Josefstädter Straße 44, A-1080 Wien
E-Mail: lehner@tsp.at, Tel. 01/4024851-172